

Medienmitteilung

malreden wird fünf Jahre alt – Engagement gegen Einsamkeit im Alter wird weiter ausgebaut

1. April 2026. Das telefonische Gesprächsangebot malreden feiert am 1. April 2026 sein fünfjähriges Bestehen. Seit dem Start setzt sich der Verein Silbernetz Schweiz dafür ein, Einsamkeitsgefühle bei älteren Menschen zu verringern und deren soziale Teilhabe zu stärken. Das Jubiläum wird genutzt, um die Weiterentwicklung des Angebots voranzutreiben.

Einsamkeit im Alter ist eine zunehmende gesellschaftliche Herausforderung mit weitreichenden Folgen für die Gesundheit und Lebensqualität der Betroffenen. Aus der praktischen Erfahrung heraus erkannte die Physiotherapeutin Eve Bino, dass vielen älteren Menschen soziale Kontakte fehlen und Gespräche im Alltag zu kurz kommen. Gemeinsam mit Sylviane Darbellay entwickelte sie daraufhin die Idee eines niederschweligen telefonischen Gesprächsangebots für die Schweiz.

Vom Pilotprojekt zum etablierten Angebot

malreden richtet sich insbesondere an ältere Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder wenigen sozialen Kontakten. Geschulte Freiwillige hören zu, schenken Zeit und fördern durch Gespräche die Selbstwirksamkeit der Anrufenden. Das kostenlose, anonyme und vertrauliche Angebot umfasst ein Alltagstelefon, Gesprächsstandems sowie bei Bedarf die Vermittlung an weiterführende Fachstellen. Damit ergänzt malreden bestehende Angebote im Sozial- und Gesundheitswesen und trägt zu deren Entlastung bei.

Seit dem operativen Start im Jahr 2021 hat sich malreden kontinuierlich weiterentwickelt. Nach der erfolgreichen Pilotphase erfolgte die Ausweitung und stärkere Verankerung des Angebots. Seit 2026 steht die nachhaltige Sicherung und Weiterentwicklung im Fokus. In den vergangenen Jahren konnte malreden seine Reichweite deutlich erhöhen, unter anderem durch Veranstaltungen, Fachbeiträge und Medienpräsenz. Ein Zeichen für die Sichtbarkeit war 2025 die Nomination für den Swiss Diversity Award.

Gemeinsam weiter gegen Einsamkeit

Mit dem fünfjährigen Bestehen richtet malreden den Blick nach vorne. Ziel ist es, das Angebot weiterzuentwickeln, langfristig zu verankern und noch mehr ältere Menschen zu erreichen. Ein Schwerpunkt liegt dabei das Angebot auf nationaler Ebene zu etablieren. Besonders wichtig ist dazu die Unterstützung der bisherigen Partner wie der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz. «Seit fünf Jahren bietet das Projekt malreden ein unkompliziertes Gesprächsangebot, in dem ein vertrauensvoller, menschlicher Austausch möglich wird. Möge es auch in Zukunft vielen Menschen ein offenes Ohr bieten», sagt Sabine Dobler, Gesundheitsförderung Schweiz.

Zusätzliche Impulse erhält die Organisation durch die Wahl von Dr. Christina Röcke zur neuen Präsidentin des Vereins Silbernetz Schweiz im Dezember 2025. Als Co-Direktorin des Healthy Longevity Center der Universität Zürich bringt sie ausgewiesene Expertise im Bereich Alter und Gesundheit sowie ein breites Netzwerk mit. Das Jubiläum markiert damit nicht nur einen Rückblick auf das bisher Erreichte, sondern auch einen wichtigen Schritt in die Zukunft. «Ich bin unglaublich stolz, was wir in den vergangenen fünf Jahren gemeinsam mit unseren Freiwilligen, unseren Finanzierungspartner*innen und Wegbegleiter*innen auf die Beine gestellt haben. Wir sind auf viele offene Ohren und Türen gestossen, es 'fägt' und wir sind mehr denn je motiviert, unser Herzensprojekt voranzutreiben,» beschreibt es Eve Bino, Co-Geschäftsleiterin des Vereins Silbernetz Schweiz.

Kennzahlen auf einen Blick seit dem Start

- 30.000 Gespräche
- 130 geschulte Freiwillige
- 10 durchgeführte Schulungen für Freiwillige
- 72 gebildete Gesprächstandems
- 7 Kantone haben malreden in ihrem Massnahmenkatalog aufgenommen

Für Rückfragen:

Eve Bino & Sylviane Darbellay

Co-Geschäftsleiterinnen Verein Silbernetz Schweiz | malreden

Mobile 076 297 25 70

Folgen Sie uns auf:

[Instagram](#)

[Facebook](#)

[LinkedIn](#)

Für den ersten Schritt aus der Einsamkeit im Alter

malreden ist ein telefonisches Gesprächsangebot für ältere Menschen. Geschulte Freiwillige hören zu, schenken Zeit und ein offenes Ohr, nehmen Anteil, bieten eine Gelegenheit zum Austausch und ermutigen zur Selbsthilfe. Das dreiteilige Angebot besteht aus einem Alltagstelefon, einem Gesprächstandem, der Infovermittlung zu weiteren passenden Angeboten von Fachstellen oder Organisationen bei Bedarf und steht schweizweit auf Deutsch zur Verfügung. Alle Anrufe auf die Gratisnummer 0800 890 890 sind kostenlos, anonym und vertraulich. Hinter malreden steht der Verein Silbernetz Schweiz. Die letzten Jahre unterstützten folgende Stiftungen das Telefonangebot: Gesundheitsförderung Schweiz, Beisheim Stiftung, Ernst Göhner Stiftung, Walder Stiftung, Elly Schnorf-Schmid Stiftung, sowie weitere Institutionen und private Spender*innen.

Für weitere Informationen: <https://malreden.ch>